

Bekanntmachung

betreffend die Zurückstellung von Mannschaften der Reserve, Landwehr, Seewehr und Ersatz-Reserve, sowie von ausgebildeten Landsturmpflichtigen II. Aufgebots in Berücksichtigung häuslicher und gewerblicher Verhältnisse bei etwa eintretender Mobilmachung der Armee.

Nach den Vorschriften der §§ 122 und 123 der Deutschen Wehr-Ordnung vom 22. November 1888 können aus Anlass häuslicher und gewerblicher Verhältnisse von der zuständigen Ersatz-Kommission einwilligliche und bedingungslose Zurückstellungen von Mannschaften der Reserve, Marine-Reserve, Landwehr, Seewehr, Ersatz-Reserve und Marine-Ersatz-Reserve, sowie von ausgebildeten Landsturmpflichtigen II. Aufgebots verlangt werden:

- 1) wenn ein Mann als der einzige Ernährer seines arbeitsfähigen Vaters oder seiner Mutter, beziehungsweise seines Großvaters oder seiner Großmutter, mit denen er dieselbe Feuerstätte bewohnt, zu betrachten ist, und ein Knecht oder Geselle nicht gehalten werden kann, auch durch die bei Familie bei der Einberufung gesetzlich zustehende Unterstützung der dauernde Niederlegung des elterlichen Haushaltes nicht abgewendet werden könne;
- 2) wenn die Einberufung eines Mannes, der das 21. Lebensjahr vollendet hat und Grundbesitzer, Bäcker oder Gewerbetreibender oder Ernährter einer zahlreichen Familie ist, den gänzlichen Verfall des Haushaltes zur Folge haben und die Angehörigen selbst bei dem Gewinne der gesetzlichen Unterstützung dem Glücke preisgegeben würde;
- 3) wenn in einzelnen dringenden Fällen die Zurückstellung eines Mannes, dessen geeignete Vertheilung auf seine Weise zu ermöglichen ist, im Interesse der allgemeinen Landeskultur und der Volkswirtschaft für unabweislich notwendig erachtet wird.

Die Mannschaften, welche wegen Kontroll-Entziehung nachzusehen müssen, haben keinen Anspruch auf Zurückstellung. Die Prüfung bezüglicher Reklamationen und die in Folge derselben notwendige Einheilung der Mannschaften findet am Dienstag, den 8. April d. J., Morgens 8 Uhr, im Stettiner Vereinssaal (Grey), Pölzlerstr. 45, statt.

Mannschaften, welche sich im Gebiete der Stadt Stettin aufhalten und auf diese Zurückstellung Anspruch machen, haben ihre schriftlichen Gesuche mit den nötigen Attesten versehen und gehörig begründet bis spätestens den 10. März d. J. zur näheren Feststellung bei dem hiesigen Magistrat anzubringen. Die Reklamationen haben sich persönlich in dem oben bezeichneten Termin am 8. April d. J. der Ersatz-Kommission vorzustellen und dem betreffenden Bezirkskommandanten schriftlich oder mündlich noch vor dem Termin mitzutheilen, das sie die Zurückstellung in eine höhere Altersklasse beantragen hätten. Wenn die Zurückstellung zur Unterstützung der Eltern nachgehakt wird, müssen letztere im Termin ebenfalls erscheinen. Diejenigen Mannschaften, welche im vorigen Jahre in Folge ihrer Reklamation zurückgestellt worden sind, und die Zurückstellung auch für das laufende Jahr wünschen, müssen ihre Anträge erneuern.

Königliche Polizei-Direktion. Graf Stolberg.

UNION LINE.

Union Steam Ship Company, Ltd. (Etablirt 1853).
Regelmässige vierzehntägige Dampfschiffahrt
zwischen
Hamburg und Süd-Afrika
ohne Umladung.
Nach Capstadt, Port Elizabeth (Algoa Bay), East London u. Natal, sowie fern, nach Mossel Bay, Knysna u. Delagoa Bay

Dpr. „Arab“	3145 Tons	Cpt. Morton	Mittwoch, 5. Februar.
„German“	3007 „	„ Reynolds	Mittwoch, 19. Februar.
„Dane“	3646 „	„ Symonds	Mittwoch, 5. März.
„Nubian“	3998 „	„ Molony	Mittwoch, 19. März.

Southampton anlaufend.
Diese Rote sind durch ihre schnellen Reisen und ihre ausgezeichnete Gelegenheit für Passagiere erster, zweiter und dritter Classe räumlichst bekannt. Näheres wegen Fracht und Passage ertheilt
John Suhr, Hamburg, 20 Brookthorquai.

Norddeutscher Lloyd.

Post- und Schnelldampfer
von BREMEN nach
New York. Baltimore.
Süd-Amerika. Australien.
Ostasien.

Prospekte und Fahrpläne versendet auf Anfrage
Die Direktion des Norddeutschen Lloyd.
Mattfeldt & Friedrichs, Stettin, Bollwerk 36.
C. F. Winter'sche Verlagshandlung in Leipzig.

Lehrbuch der Finanzwissenschaft.

Von
Dr. Adolph Wagner,
Geh. Regierungsrath und Professor der Staatswissenschaften in Berlin.
Zweiter Theil.
Theorie der Besteuerung.
Gebührenlehre und allgemeine Steuerlehre.

Zweite vielfach veränderte und vermehrte Auflage.
Erste Abtheilung.
Gebührenlehre
mit literarischer Einleitung zur Besteuerungstheorie.
Gr. 8. Geb. Ladenpreis 4 M 50 Pf.

Die zweite Abtheilung dieses Bandes (Allgemeine Steuerlehre) befindet sich im Druck und wird in einigen Monaten zur Ausgabe gelangen.

Königl. Preuss. 182. Klassen-Lotterie.

Ziehung 1. Kl. am 8. und 9. April 1890. Hierzu empfohlene Anttheile

1/1 48 M.	1/2 24 M.	1/3 12 M.	1/4 6 M.	1/5 3 M.	1/10 1.50 M.	1/20 0.75 M.
1/1 192 M.	1/2 96 M.	1/3 48 M.	1/4 24 M.	1/5 12 M.	1/10 6 M.	1/20 3 M.

Original-Loose 1 Kl. 1/1 64 M., 1/2 32 M., 1/3 16 M., 1/4 8 M.
Anttheile Preis für jede Kl. gleich 1/2 24 M., 1/3 12 M., 1/4 6 M., 1/5 3 M., 1/10 1.50 M., 1/20 0.75 M.

Schloßfreiheit-Geld-Lotterie.

Ziehung 1. Kl. 17. März 1890.
Original-Loose 1 Kl. 1/1 64 M., 1/2 32 M., 1/3 16 M., 1/4 8 M.
Anttheile Preis für jede Kl. gleich 1/2 24 M., 1/3 12 M., 1/4 6 M., 1/5 3 M., 1/10 1.50 M., 1/20 0.75 M.

Die Gartenlaube

Illustrirtes Familienblatt.
Programm der im Jahrgang 1890 erscheinenden Erzählungen und Romane:
Flammenzeichen. Von G. Berner.
Ein Mann! Von Hermann Heiberg.
Quitt. Von Theodor Fontane.
Baronin Müller. Von Karl v. Heigel.
Sprung im Glase Von A. v. Perfall.
Eine unbedeutende Frau. Von W. Heimbürg. u. f. w. u. f. w.

Belehrende und unterhaltende Beiträge erster Schriftsteller.
Prachtvolle Illustrationen bedeutender Künstler.

Abonnements-Preis der Gartenlaube in Wochennummern Mark 1.60 vierteljährlich, in jährl. 14 Heften a 50 Pf. od. 28 Halbheften a 25 Pf.
Man abonnirt auf die Gartenlaube bei den meisten Buchhandlungen, auf die Wochen-Ausgabe auch bei den Postanstalten (Post-Zeitungsliste Nr. 2273).

Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover.

Staatserwaltung stehende Anstalt aufmerksamer gemacht. — Zweck derselben: Besetzung der Stellen des ein- wie dreijährigen Dienstes für die betr. Eltern, Unterfertigung von Verpfändungen, Verpfändung von Immobilien. — Je früher der Beitrag erfolgt, desto niedriger die Prämie. Im Jahr 1888 wurden versichert 21,600 Knaben mit M. 25,000,000 Kapital. — Status Ende 1888: Versicherungskapitale M. 112,000,000. Jahreserträge M. 6,000,000; Garantiefonds M. 20,000,000; Invalidenfonds M. 628,000. Prospekte etc. unentgeltlich durch die Direktion und die Vertreter.

Bahn-Atelier

für Damen und Kinder
von
Helene Ulrich,
Reichs-Lagerstraße 2, 1 Tr.
Einlegen künstlicher Zähne, Plombiren etc.

Einsetzen künstlicher Zähne,

a. Zahn von 3 M. an, werden unter Garantie des Gutes angefertigt, Plombiren, Zahnfleischbehandlungen sowie schmerzlose Zahnoperationen zu billigen Preisen. Auf Wunsch auch auf Heilzählung.
E. Kalinke, Mönchenbrückstr. 4, 2 Tr., Ecke Bollwerk.

Offene Stellen.

Männliche.

1 Hausv. v. 17 Jahr. f. Restaurant. verl. z. 1. März. Köch., 30 Wöch. a. Landwöch. verl. Fr. Liebenow, Krautm. 3.

Schneidergesellen

1 Bögler a. Hosen u. f. f. verl. Hofgarten 46, v. 1.

Guter Rodarbeiter

auf bestellte Arbeit verlangt
A. Droese, Schulzenstraße 39, Hof 2 Treppen.
Ein Bögler auf Hosen verlangt
gr. Wollweberstraße 22, Hinterh. 1 Tr.
Ein tüchtiger Schneidergeselle verlangt
Führstraße 15, 2 Treppen.

Schneidergesellen

auf gute Bagerarbeit verlangt
Papenstraße 12, vorn 4 Treppen.

Fischergesellen

auf Sophaarbeit verlangt
M. Richter, Grünhof, Mühlent. 4.

Bögler und Handnäherinnen

auf Jackets verlangt
Grabow, Vangelstraße 27, 3 Tr. l. v.

Schneidergesellen

auf bestellte Arbeit verlangt
Julius Dittberner, Albrechtstr. 1.

1 Schneidergeselle auf Woche verl. Breitestr. 7, H. IV.
Suche sofort oder zum 1. April für meine Buchbinderei und Gold-Druckpresanstalt
zwei Lehrlinge.
R. Grassmann, Kirchplatz 3.

Weibliche.

Hosennäherinnen

in und außer dem Hause
verlangt
große Wollweberstraße 22, Hof 1 Tr.
Hand- u. Maschinennäherinnen in u. auß. d. H., gr. Hosen 30 M., Burschen 25 M. Breitestr. 8, H. 2 Tr.
Maschinennäherinnen u. Handnäherinnen auf seine Jackets kann sofort eintreten
Hofgarten 49, 1 Tr. links.

Näherinnen

außer dem Hause auf Hosen verlangt
C. Almschütz, Bogislavstr. 36a, 3 Tr.
Näherinnen a. Hosen i. Hause verl. Frauenstr. 22, H. III.
Tüchtige Näherinnen a. Westen außer dem Hause w. f. verl. Grabow a. O., Alexanderstr. 19.

Tüchtige Hand- und Maschinennäherinnen

auf große Knaben-Garderobe erhalten bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung
Seinrichstraße 4, parterre links.

Tüchtige Maschinennäherinnen

u. Handnäherinnen auf Hosen, Näherinnen außer dem Hause bei hohem Lohn verl. Führstr. 10, Hof 1 Tr.
Hosennäherinnen außer dem Hause finden bei erhöhten Preisen Beschäftigung
Hofgarten 52, 3 Tr.
Handnäherinnen auf große Knabengarderobe verlangt
Hofgarten 31, vorn 1 Treppe.

1 Maschinennäherin

auf Hosen sowie Näherinnen außer dem Hause verlangt
Baumstr. 26, v. 2 Tr.

Maschinennäherinnen

u. Handnäherinnen auf Jackets werden verlangt
Klosterhof 11, v. 3 Tr. l.

Näherinnen

auf nur gute Westen beschäftigt dauernd außer dem Hause
Baumstr. 5, 2 Tr. l.
Handnäherin auf Westen u. verl. Junferstr. 11, H. II.
Maschinennäherin auf West. Westen (a. Stück 45 M. und 50 M.), sowie für Steppwesten zahle die höchsten Preise.
A. Zeller, Klosterstraße 4, 4 Tr.

Näherinnen

auf Hosen in und außer dem Hause werden verl. gr. Domstraße 18, H. 2. Aufg. l. 3 Tr. l.
Selbste Näherinnen auf Westen außer dem Hause werden verlangt
Schweizerhof 3, 3 Tr.

Näherin

auf Westen außer dem Hause wird bei dauernder Beschäftigung verlangt
Klosterhof 15, 1 Tr.

Tüchtige Näherinnen

außer dem Hause auf nur gute Stoffhosen werden verl. Hinderbörnerstraße 5, H. 2 Tr. l.

1 Mädchen zum Bogenschnitzen

wird verlangt in R. Grassmann's Buch-druckerei, Kirchplatz 3-4.
Zu melden im Comtoir Hinterhaus 2 Tr

Näherinnen

auf nur gute West. Westen außer dem Hause werden verlangt
gr. Wollweberstraße 63, vorn 2 Treppen.
Junge Mädchen, die das Handnähen auf Knaben-garderobe erlernen wollen, u. f. verl. Burschenstr. 3, h. v. v.

Näherinnen auf Westen

werden verlangt (West. Westen 45 M. a. Stück, Stepp Westen 32 u. 37 M. a. Stück) Mühlent. 10, II f.
Mädchen, Hausmädchen, besch. Mädchen f. Alles erhalten sehr gute Stellen. Fr. Giebel, Schulstr. 6, v. III.

Maschinennäherinnen

u. Handnäherinnen auf Herren-Jackets verlangt
Breitestr. 5, Seitenh. 4 Tr.

Näherinnen auf Westen

in und außer dem Hause u. verl. Schuhstr. 5, 4 Tr. l. Ein. Jakobstr. 10, II f.

Eine Handnäherin

auf Herren-Jackets wird sofort verlangt
gr. Dierstr. 17, 3 Tr. rechts.

Näherinnen auf Westen

außer dem Hause werden verlangt
gr. Wollweberstr. 20/21, v. 3 Tr. r.

Tücht. Hosennäher.

auf d. Hause verl. Frauenstr. 10, II.

Tücht. Hand- a. Hof., a. z. Renn., f. f. m. Frauenstr. 10, II.Gebüte Näherinnen auf gute West. Westen pro Stück 45 M. werden verlangt Albrechtstraße 2, v. 4 Tr.

Eine Handnäherin, die zur Maschine vor-zurichten versteht, findet in meiner Arbeits-stube dauernde Beschäftigung.

C. Drucker,
Mönchenstraße 19.

Selbste Handnäherinnen-auf Jackets werden verlangt. Dasselbe werden auch welche zum Vernähen angenommen.
Hinderstr. 17, v. 3 Tr.
1 sehr tüchtiges Mädchen verlangt zum 2. April
Kunze, Wollweberstraße 10 part.

Vermietungen.

Wohnungen.

Charlottenstr. 3 ist eine Wohnung v. 2 Stub. für 33 M. und eine Wohnung v. 3 Stub. für 37.50 M. z. 1. April zu verm. Näh. 2 Tr. l.

Vindenstr. 17 ist eine Wohnung von 3 Stuben und Zubehör für 40 M. zum 1. April zu vermieten. Näh. Vindenstr. 17, Hof 1 Tr.

Scharnhorststr. 14 3 Stuben und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Garten dabei.
Eine kleine Wohnung mit separatem Eingang zu vermieten
Aufstr. 10, Hinterh. 2 Tr.

Eine Wohnung

von 2 Stuben, Kabinett, Bordervorhang ist zum 1. März zu vermieten.
Vilbrand's Restaurant, Spillstr. 8.

Preussischstr. 19 3 Stub. u. Zub. a. 1. Apr. a. v. Näh. 1 Tr. l. Bellevuestr. 6 2 Stub., Kab. (22 M.) z. 1. April a. v. m.

Villenträume, enth. 5 Pizzen e. Oberlage, z. 1. Apr. zu verm. Näh. Bellevuestr. 6, p. l.

Stuben.

Oberwief 64, 1 Tr. r., 1 möbl. Stube fogl. o. sp. z. verm. 2 j. Leute f. Schlafst. Wilhelmstr. 23, Hinterh. 4 Tr. rechts.

1 Teilnehmer

zu einem möblirten Zimmer wird zum 1. März gesucht.
W. Schmidt, Louisenstraße 25, Seifh. 3 Tr. Wilhelmstr. 23, 4 Tr. r. e. möbl. Zimmer an Lob. 2 Hm. zu verm. 1 o. Mann f. w. Schlafstube Arilleriestr. 6, Wbb. 2 Tr. r. Ein junger Mann findet fr. Schlafst. Reichs-Lagerstr. 14, 4 Tr. Klosterhof 4, v. l. ein H. Zimm., a. a. Schlafst., z. v.

2 ordentl. junge Leute

erhalten gute Schlafstube (2 feustriges Zimmer), auf Wunsch mit voller Beköstigung.
König-Albertstraße 98, Hof part. I.

1 h. Kam. i. a. e. anst. Verf. z. verm. Wilhelmstr. 22, H. IV. zu vermieten
Wittoriaplatz 4a, 2 Tr. gerabau.
Breitestr. 6, Hinterhaus 1 Tr.

1 freundl. leere Stube ist an eine einzelne Person zu vermieten
Wilhelmstr. 23, v. 4 Tr. l.

1 freundlich möblirtes Zimmer an einen alt. Herrn zu vermieten
Wittoriaplatz 4a, 2 Tr. gerabau.

1 anst. Mann kann bei einer Beamtenfamilie ein-wohnen
Wittoriaplatz 7, Hof 2 Tr. rechts.

1 junger Mann findet eine Schlafstube
Hofgarten 49, Hof 2. Aufg. part. r.

1 ordentlicher Mann findet Schlafstube
Hofgarten 8, Hof 3 Tr. links.

Lokale etc.

Bogislavstr. 5 ist 1 Baden nebst Bob-nung, zu jedem Geschäft passend, ferner 1 Gisteller sofort oder später zu verm., Näheres beim Bierwirth, Hof part. rechts.

Für gute Bäckerei

passend ist in der Nähe des Bahnhofes, ein Laden nebst Nebenraum und groben Werkzeu, die sich vorzüglich zur Anlage einer besseren Bäckerei eignen, sofort zu vermieten. Adressen erbeten unter H. H. 1. in d. Exped. des Stettiner Tageblatt. Kirchplatz 3.

Bäckerei

sofort o. später z. verm. Näh. Bellevuestr. 6, vt.

Verkäufe.

Uhren-Lager

von
Max Klauss,
62, ob. Breitestr. 62,
in der Nähe der Pferdebahn-Gasse.

Stabirt 1880.
Große Auswahl. Garantirt 3 Jahre.
Goldene Damen-Memontoir-Uhren, hochfeine Ausstattung, von 27 M.
Silberne Cylinder-Memontoir-Uhren von 18 M.
Schlüssel-Uhren von 11 M.
Regulatoren, prachtvolle Gehäuse, prima Werk, von 15 M.
Hochfeine Extrastücke in Silber und Gold halte stets auf Lager.
Wester-Uhren, Holzstanduhren.
Retten in Silber, Talmi, Nickel in großer Auswahl.
Reparaturen werden prompt und solide ausgeführt.
Preis-Liste gratis.

Hugo Heymann,

Special-Schuhwaaren-Geschäft, empfiehlt
Herren-, Damen-, Mädchen- und Kinder-Stiefel in Leder und Filz, von den einfachsten bis zu den elegantesten zu billigsten Preisen.
gr. Wollweberstr. 41,
zwischen Breitestr. u. Hofgarten

Zur Aufbesserung getragener Kleidungsstücke, Uniformen und Renovirung von Möbeln empfehle meine als äußerst praktisch bewandene

Aufbürstfarbe

in Fl. a 30 und 50 Pf.

Max Schütze, hl. Domstr. 20.

(früher Jenny's Konditorei.)

Kravattenfabrik

Preyers & Blöme,

St. Jönis-Cresfeld.

Schwarze und bunte Westenkravatten der Duzend von 1.80 M. bis zu den feinsten Genres. Unübertreffliche an den billigsten Preisen. Stoff-muster, sowie illustrierte Preis-liste, enthaltend Kravatten-zeichnungen in natürlicher Größe, gratis und frei.
Nur für Wiederverkäufer.

Zur Ball-Saison

empfehle meine
Victoriagürtel,
Benusgürtel,
Grazi gürtel.
R. Grassmann,
Schulzenstraße 9.

Bedingungen bei dem Artillerie-Depot Stettin.

Nachgenannte Lieferungen und Leistungen — bei Nr. 1-3 für den Bereich der 2. Artillerie-Depot-Sektion — sollen an den dazwischen bezeichneten Terminen im Wege der öffentlichen Verdingung in der Geschäftsstube des unterzeichneten Artillerie-Depots, Junferstraße 14, Vormittags 10 Uhr an jedem Mittwoch vorbergeben werden, wozu schriftliche Offerten einzureichen sind:

1. Schreibmaterialien (nur Papier) am 3. März 1890.
2. Baumwollzeug und Drillich am 5. März 1890.
3. Paraffin am 7. März 1890.
4. Wassertransporte
5. Lokaltransporte
6. Straßenreinigung

Die Bedingungen liegen in der genannten Geschäfts-stube zur Einsicht aus, bezw. können gegen Erstattung der Abschreibebühren bezogen werden.
Stettin, im Februar 1890.
Königliches Artillerie-Depot.



EXCELSIOR-UNTERKLEIDER!

Besser wie reine Baumwolle (Dr. Lahmann's System)

Besser wie reine Wolle (Dr. Jäger's System)

vereinigen die Vortheile beider Systeme, ohne deren Nachtheile zu haben.

Excelsior-Unterkleider, -Strümpfe u. s. w.

sind ausserordentlich weich und wollig und in jeder Jahreszeit sehr angenehm und vortheilhaft zu tragen. Sie haben bei vorzüglicher Haltbarkeit den grossen Vortheil, dass sie mit jedem anderen Stück Wäsche zusammen gewaschen werden können, ohne an Farbe zu verlieren und ohne zu flizen oder sonstwie ihre Form zu verändern, d. h. sie gehen nicht ein und werden nicht weiter.

Ausser in den üblichen grauen, rothbraunen und naturfarbigen Melangen werden sie in einer Reihe der neuesten, zartesten und dabei verbürgt echten Modifarben und als Letztes und nicht Geringstes, in einem vollständig reinen Merinowolle geliefert, welches auch nach jahrelangem Gebrauch den nur ihm eigenen durchsichtigen Elfenbeinton nicht verliert.

Die „Excelsior-Unterkleider“ sind nicht mit den bedeutend minderwerthigeren, aus fett- und ölhaltigen Streichgarn-Vigognen hergestellten Unterkleidern zu verwechseln.

Die „Excelsior-Strümpfe u. s. w.“ werden von den bedeutendsten Tricotwebereien und Strumpfwarenfabriken aus unseren Garnen gefertigt und stehen wir mit Auskünften über Bezugsquellen gern zu Diensten.

Jedes echte Excelsior-Unterkleid trägt obenstehende Schutzmarke.

Naunhof (Sachsen), im September 1889.

Wagner & Söhne.

Grüne ostpr. Erbsen, kleine gelbe Kocherbsen, grüne Kocherbsen, große Riesen-Victoriaerbsen, in gut kochender Qualität empfiehlt **A. Lippert Nachfolger (G. Marggraf), Mehl-Handlung, Münchenbrückstraße 5.**

Eine vorzügliche, delikate Suppe a ca. 4 1/2 pro Teller erzielt man durch Verwendung von **Simps Suppentafeln**. Große Auswahl a 10 u. 20 Stk. bei: Sträublich u. Müller, A. Wendlandt, B. Moris.

Uhren!!!
Sehr schwere goldene Herren- und Damen-Remontoir-Uhren, drei Kapsel Gold, sowie goldene Ketten, silb. Cylinder, Ancre- u. Remontoir-Uhren sehr bill. zu verkauf. Leihhaus gr Wollwöberstr. 40

10 höchste Preise. Welt-Ausst. Melbourne 1888/89: „Goldene Medaille.“
Cognac
der ersten deutschen Cognac-Brennerei
GRUNER & Co.
SIEGMAR in Sachsen.
Umfangl. Etablissement d. Branche.
Monatl. Wein-Congress ca. 30,000 Liter.
Muster gratis und franco.

Grüne Schnitt-Bohnen empfiehlt als vorzügliches Gemüse a Bfd. 25 Stk. **Paul Muth,** Papenstr. 11, Rosengarten Gde.

Mariazeller Magen-Tropfen, vortrefflich wirkend bei allen Krankheiten des Magens. Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreichem Athem, Blähung, saurem Aufstossen, Kolik, Magentatarrh, Verdauungs-, Bildung von Sand u. Gries, übermäßiger Schleimproduktion, Gelbsucht, Ebel u. Erbrechen, Kopfschmerz, falls er vom Magen herührt, Magenentzündung, Hartleibigkeit, ob- u. untere Hämorrhoiden, Verstopfung, überheissen des Magens mit Speisen und Getränken, Wärmes, Nils, Leber- und Hämorrhoidaleriden. Preis a Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf. Doppel-Preis Mk. 1.40. Central-Vertrieb durch Apoth. Carl Brady, Kremser (Wien).

Mariazeller Abführpillen. Die seit Jahren mit bestem Erfolge bei Stuhlverstopfung u. Gicht- u. Leibesleiden angewendeten Pillen wirken sehr viel nach und sind ohne alle Gefahr auf obige Säuglinge und auf die Unterleib des Weibes. C. Brady, Kremser. Preis der Schachtel 50 Pfg.

Stettin: Königl. Hof- und Garnisonapothek, Bellianapothek; Ap. J. gold. Adler; Mayer (en gros), Bödenapothek; Greifapothek; Apotheker E. P. Jonas; Apoth. H. Hiller, in Grabow; Ap. A. Schuster; in Alt-Damm: Ap. P. Köster; in Neumark: Ap. H. Götz; in Benken: Apoth. E. Flandorfer; in Jüllchow: Schmanapoth., sowie in den meisten Apoth. in Pommern.

Oberhemden, Chemisets, Kragen u. Manschetten, sowie fertige Wäsche jeder Art empfehlen in unseren anerkannt besten Qualitäten zu unseren unvergleichlich billigsten Engros-Preisen. Namentlich machen wir auf einen Posten eleganter weißer gestickter Unterröcke u. einen großen Posten leinener Damenhemden sauberster Confection aufmerksam, wofür die Preise ganz besonders billig gestellt sind. **Adolf Rosenbaum & Co.,** Wäsche- und Corset-Fabrik, Nr. 12, gr. Domstr. No. 12 (neben dem Norddeutschen Bier-Convent).

Wetterbilder, sowie **Schweizer Holzschnebereien,** als: **Schneekästchen, Nippfiguren, Holzbeine, Uhrständer u. dgl.** empfiehlt **R. Grassmann,** Schulzenstraße 9.

Muster nach allen Gegenden franco.

Zu 4 Mark 7 Meter schwarzen Diagonalstoff zu einem großen Anzug.	Zu 4 Mark 7 Meter grauen Diagonalstoff zu einem großen Anzug.	Zu 4 Mark 7 Meter blauen Diagonalstoff zu einem großen Anzug.	Zu 4 Mark 7 Meter braunen Diagonalstoff zu einem großen Anzug.	Zu 5 Mark 25 Pfg. 3 Meter Stoff zu einem vollkommenen Anzug in verschiedenem Carreau, in hübsch melirten Farben u. einfarbig.	Zu 12 Mark 3 Meter eleganten Stoff zu einem besseren Anzug.	Zu 30 Mark 3 Meter extra feinen Kammgarn oder Streichgarn zu einem hochfeinen Salon-Anzug.	Zu 7 Mark 3 Meter Stoff zu einem feinen Damen-Regenmantel, in glatt oder Streifen, hell und dunkel.	Zu 8 Mark 1 1/2 Meter wasserdichten Stoff zu einer Toppe.
Zu 6 Mark 60 Pfg. 6 Meter englisch Leberstoff für einen vollkommenen, wachsechten und sehr dauerhaften Herrenanzug.	Zu 13 Mark 3 1/2 Meter imprägnirten Stoff in allen Farben zu einem Anzug, echte wasserdichte Waare, neueste Gefärbung.	Zu 50 Pfennig Stoff zu einer vollkommenen Weste, Farbe grau, blau und schwarz.	Zu 9 Mark 3 Meter wasserdichten Stoff zu Damen-Regen-Mantel.	Zu 9 Mark 2 1/4 Meter wasserdichten Stoff zu einem Mantel oder Paletot.	Zu 16 Mark 50 Pfg. Stoff zu einem Festtagsanzug aus hochfeinem Burkin.	Zu 1 Mark Stoff für eine vollkommene, wachsechte Weste in lichten und dunkeln Farben.	Zu 4 Mark 50 Pfg. 2 Meter Stoff, besonders geeignet zu einem Herbst- od. Frühjahrs-Paletot in den verschiedensten Farben.	Zu 12 Mark 2 Meter 10 Centim. festen Stoff zu einem Paletot oder Mantel in wasser dicht.
Zu 8 Mark 3 1/2 Meter Stoff zu einem ganzen, hübschen, dauerhaften Anzug.	Zu 20 Mark 3 1/2 Meter Burkinstoff zu einem Salon-Anzug.	Zu 2 Mark Stoff zu einer farbigen Tischweste.	Zu 4 Mark 1 1/2 Meter Stoff zu einer Toppe in ganz kräftiger Qualität.	Zu 15 Mark 2 Meter 10 Centim. festen Stoff in den neuesten Farben zu einem Paletots oder Mantel.	Zu 10 Mark Stoff zu einem hochfeinen Ueberzieher in jeder denkbaren Farbe und zu jeder Jahreszeit tragbar.	Zu 2 Mark 3 Meter echten, feinen Kammgarnstoff, zu einem noblen Promenade-Anzug.	Zu 7 Mark 2 1/4 Meter schweren Stoff für einen Ueberzieher, sehr dauerhafte Waare.	Zu 24 Mark 2 1/4 Meter Schinella-Mobestoff zu einem extra-feinen Paletot in zwei Qualitäten für Sommer und Winter.

Besonders billig: Damantuche und Kleiderstoffe, Billardtuche, Forsttuche, Feuerwehrtuche, Livréetuche, Wasserdichte Tuche, Chaisentuche, Schwarze Tuche, Satins und Croisé, Tricots, Vulcanisirte Stoffe mit Gummieinlage, garantiert wasserdicht, Feine Kammgarnstoffe.

Wir versenden an alle Stände jedes beliebige Maß portofrei ins Haus.
Adresse: **Tuchausstellung Augsburg (Wimpfheimer & Co.).**

1 Schuhstraße 1. C. Marburg, Chirurg, Instrumentenmacher u. Bandagist, empfiehlt **Bruchbänder** für alle Gattungen von Brüchen orthopädische Maschinen, künstliche Arme und Beine, Leibbinden, Gummistrümpfe, Urinhalter, Hörrohre, alle Artikel zur Krankenpflege. Material compl. zu Gyps-Verband etc.

Neuheiten in **Passementerien, Besatzstoffen, Knöpfen, Spitzen etc.** empfiehlt i. umfangreichster Auswahl **Wolff & Cohn,** 23 kl. Domstr. 23.

Dr. Ebermann's Mundwasser und **Zahn-Pulver** wirken in ausgezeichneter Weise kosmetisch sowie antimiasmatisch und antiseptisch gegen Zahnschmerz. Schutzmarke registriert. Preis: 1 Fl. Mundwasser fl. 1.40, 1 Sch. Zahnpulver fl. 0.60. Verkaufsstellen: **Stettin: Hof- und Garnison-Apothek, Schulstraße 28; Emil Becker, am Königsthor 10; Belgard: G. Waack, fgl. priv. Ap. J. Schw. Adler u. Drogenhandl.; Stralsund: A. Berckni, Apoth.**

Bis März d. J. muß das Lager unwiderruflich wegen Fortzug nach Amerika gänzlich geräumt sein. Eine Verlängerung findet unter keinen Umständen statt. Die Preise sind deshalb abermals um 25% ermäßigt.
Das Lager ist noch sehr gut sortirt. Wir empfehlen: Farbige Kleiderstoffe, crême glatte und seidengestreifte elegante Stoffe zu Brautkleidern und Einfassungen, nur in hochfeinen Qualitäten, fahrs, Cachmir, feines, gestreiftes und damasirtes Stoffe in nur reinwollenen prima Qualitäten, beispiellos billig, schwarz, und elfenbeinfarb. Seidenstoffe zu Brautkleidern enorm billig. Einfache und hochlegante Stoffe für die Hälfte des Werthes, fertige Morgenröcke. Sämmtliche Reinen- und Baumwollenwaaren zu Markpreisen und täglichem Bedarf, als Bezugszeuge, 1/2, 1/3, 1/4, Palette, Latenteinen, Tischzeuge, Gedecte zu 4, 6, 8 und 12 Personen, in letzteren hochseine fränteliche Gedecte für die Hälfte des Werthes, Handtücher, Dowlas, Dandentid, Hüten, Damaste u. gestr. Satins zu Bezüg., fert. Wäsche, Kragen u. Manschetten, Oberhemd, Tricotagen, reinw. Steppdeck. m. Daunen u. Baumwollfüllung, 2000 Schürzen, Jupons in Seide und Wolle.
Teppiche in allen Größen, fertige hochfeine Vortieren, Bettvorleger, Läuferstoffe. Engl. Tüll-Gardinen, hochfeine Störes, abgepaßt und vom Stück.

Gebrüder Silberstein
21 Große Domstraße 21.
Das Geschäft ist im Ganzen zu verkaufen. Die elegante Laden- und Gasleinrichtung ist zum März zu verkaufen.

SACCHARIN ist 30 mal so süß wie Zucker, jedoch kein Zucker, sondern nach dem reinen Urtheile der Wissenschaft ein vollkommen unschädliches Gewürz. Man verwende nur die leicht lösliche oder die Tabletten-Form. Zu haben in jeder besseren Drogerie, Apotheke, Spezeriehandlung. Alleinige Fabrik: Fabrikberg, List & Co., Salzk-Wasserhüsen a. E.

Schöne Frauen- bilder berühmter Meister (Phot. Dr.) **Elegante Mappen** 5 10 15 20 Bilder 1 2 3 4 Mk. **Junggesellen-** Mappe (hochfein) 5 10 15 20 Bilder 1 2 3 4 Mk. **Salonmappe** 20 Bild. = 5 Mk. — Gegen Eins. d. Betrages portofrei. **L. Schneiders** Kunstverl., Berlin SW. 12. Wiederverkäufer gesucht.

Verkauf von **Bettfedern und Daunen** Ufshgeberstraße 7. **Von meiner Voiger Glashütte** unterhalte ich hier beständig ein reichhaltiges Lager aller Sorten **Wein-, Bier-, u. Seltersflaschen,** letztere beide Sorten auch mit Patentverschluss, und offerire davon billig. **Joh. Fr. Eschricht,** Frauenstraße 14.